



Kirmes In Görgeshausen wird am Wochenende Kirmes gefeiert. **Seite 21**

Rudern Der Limburger Club für Wassersport schickte seine Kinder und Jugendlichen in Mannheim aufs Wasser. **Seite 23**

Fußball SV Rot-Weiß Hadamar muss zum Hessenliga-Spitzenreiter. **Seite 22**



Einbruch in Einfamilienhaus

Holzheim. Die gut einstündige Abwesenheit des Eigentümergepaars nutzten unbekannte Täter am Montagmorgen zwischen 14.15 Uhr und 15.30 Uhr aus und stiegen in das Einfamilienhaus im Bereich „Schöne Aussicht“ ein. Dort entwendeten sie Schmuck und Münzen. Im Zusammenhang mit dem Einbruch sucht die Polizei nach einer großen dunkelfarbenen Limousine, die zur Tatzeit im Bereich „Schöne Aussicht“ und Nebenstraßen in auffälliger Weise umhergefahren ist. **nnp**

Pkw durch Kratzer beschädigt

Diez. Zu einer Sachbeschädigung an einem abgestellten Pkw kam es im Zeitraum zwischen dem 20. Januar und jetzt. Dem in der Lübenauer Straße auf dem Parkplatz eines Mehrfamilienhauses geparkten Wagen wurden mittels eines spitzen Gegenstandes mehrere Kratzer zugefügt. Hinweise an die Polizei Diez, ☎ (06432) 6010. **nnp**

Mit Promille, aber ohne Führerschein

Hahnstätten. Im Rahmen einer Streifenfahrt wurde am Montagabend auf der Aarstraße ein Rollerfahrer kontrolliert. Der 33-jährige, in der Verbandsgemeinde Hahnstätten wohnhafte Mann war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und zudem noch erheblich alkoholisiert. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,40 Promille. Eine Blutprobe war die Folge. **nnp**

Burgführungen mit Flohmarkt

Zollhaus. Die Burgführungen auf der über 650 Jahre alten Burg Hohenfels thematisieren je nach Schwerpunkt Architektur, Baugeschichte sowie Herrschafts- und Eigentümergeschichte der Burg und werden jeweils von einem Flohmarkt auf dem Gelände flankiert. Die Termine: 1. Mai, 25. Mai, 6. Juli, 31. August und 3. Oktober, jeweils 14.30 Uhr. Anmeldung ☎ (06430) 929724 oder (0178) 6831003. **nnp**

Junger Mann unter Drogen

Oberneisen. Auf der B 54 am sogenannten Oberneisener Stock wurde am Montagabend ein Kleinkraftfahrer kontrolliert. Bei der Kontrolle konnten bei dem Mann, einem 25-jährigen aus der Verbandsgemeinde Hahnstätten, drogentypische Auffälligkeiten festgestellt werden. Ein Schnelltest verlief positiv auf Amphetamin. Zudem war der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, die Weiterfahrt unterbunden. **nnp**

Arbeitsatmosphäre selbst geschaffen

Diez. Die zehnten Work-it-out-Tage an der Nicolaus-August-Otto-Schule standen ganz im Zeichen der Neugestaltung von Klassenräumen und Aufenthaltsbereichen. Mit dem Projekt „Schüler schaffen Arbeitsatmosphäre“ machte man sich zwei Tage an die Arbeit, den eigenen Klassenraum oder viel genutzte Aufenthaltsbereiche neu zu gestalten.

Unter der fachkundigen Beratung und Betreuung der Auszubildenden des Maler- und Lackierhandwerks und ihrer Fachlehrer versahen Schülergruppen aus allen Schulformen, unterstützt von Lehrkräften, ihre Klassenräume mit einem neuen Farbanstrich und kreativen Gestaltungselementen.

Elf Klassenräume und einige der viel genutzten Aufenthaltsbereiche erstrahlen nun in neuem Glanz. Mit viel Begeisterung, einer guten Organisation und einer gehörigen Portion Ausdauer haben die Schüler die Atmosphäre der Unterrichtsräume nachhaltig verbessert. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Diejenigen Schüler, die in Kreativität und Gestaltung sich nicht so beheimatet fühlten, wählten sich in andere Projekte der Work-it-out-Tage ein. Hier boten Schüler in unterschiedlichen Bereichen Projekte an, planten diese und führten sie selbstständig durch.

Da die Lehrer in diesen Projekten nur eine betreuende Rolle übernahmen, standen die Schüler vor der Herausforderung, die Verantwortung für ihr selbst gestaltetes Projekt zu übernehmen und Mitschüler dafür zu begeistern. Sei dies nun in den Bereichen Musik, Kochen, Sprachen, Yoga, Fitness, Zumba, Golf, Klettern, Fitness, Wandern, Entspannung, Schwimmen, Handball oder im Ausbau des Schulsanitätsdienstes, ermöglichten diese Tage viele neue und interessante Erfahrungen und förderten den Zusammenhalt der gesamten Schulgemeinschaft.

Parallel zu den 10. Work-it-out-Tagen fanden noch die Ski-Exkursion und eine Kursfahrt nach England statt. **nnp**



Jaqueline May, Johanna Bock und Rebekka Denker aus der Berufsschulklasse von Maria Meurer und Heike Fuchs bei der Verschönerung ihres Klassenraums.

Benachteiligten Jugendlichen unter die Arme greifen

Diez. Die Jugendunterstützer – eine Idee nimmt Gestalt an. Vor wenigen Tagen trafen sich die sieben Gründungsmitglieder zur ersten offiziellen Mitgliederversammlung. Als unabhängiger gemeinnütziger Verein wollen „Die Jugendunterstützer“ schnell und unbürokratisch junge Menschen in der Region Rhein-Lahn und Westerwald an Ort und Stelle aktiv unterstützen. Damit schreibt er sich auf die Fahne, für das zuständig zu sein, wofür offizielle Stellen keine Förderung ermöglichen und private Mittel vielfach nicht ausreichen. Vor allem für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Jugendliche, junge Erwachsene und Alleinerziehende sind die Startvoraussetzungen oft auf unterschiedliche Weise erschwert, kaum ein Fall gleicht dem anderen, und konkrete Hilfen sind vielen Hürden ausgesetzt. Um dennoch Zugang zu Bildung und besserer gesellschaftlicher wie beruflicher Integration zu verschaffen, sucht der Verein aktiv nach Gleichgesinnten und Förderern in der Region.

Treffpunkt für die Gründung war passgenau das bundesweit einzigartige berufsintegrative Projekt JUWEL der GFBI (Gesellschaft für Förderung beruflicher Integration) im Heckenweg in Diez, in dem sich die Verantwortlichen und die junge Zielgruppe der Initiative bereits unter einem Dach vereinen.

Den Vorstand der „Jugendunterstützer“ bilden der SPD-Landtagsabgeordnete Frank Puchtler, Patrick Schösser (Naspa) und Susan Hempel (GFBI), die sich gemeinsam mit weiteren Aktiven für musikalische, sportliche, kreative und kulturelle Bildungsangebote und die Kompetenzförderung für die junge Klientel engagieren. Der Erste Vorsitzende Frank Puchtler ruft deshalb Bürger, Firmen und Institutionen auf, „gemeinsam mit uns Jugendunterstützer zu werden“.

Der Verein in Gründung soll zeitnah eingetragen werden und darf dann auch Zuwendungsunterlagen für alle Förderer und Geldgeber ausstellen, die ihre Mittel und ihr Engagement in der Region wissen möchten.

Erstmals aktiv erleben kann man den Verein in Aktion auf dem Obernhof Weinbergfest „Wein, Wandern, Kulinarisches“ am 15. Juni. Dort unterstützen die Aktiven das Projekt JUWEL mit Rat, Tat und vor allem mit Manpower... Informationen erhält man unter www.jugendunterstuetzer.de. **nnp**



„Die Jugendunterstützer“ legen jetzt los: Susan Hempel, Maggie Leja, Patrick Schösser, Frank Puchtler, Miguel Martinez, Silke Simmer (von links). **Foto: Holger Kern**

Ein Herz für Kinder

Großzügige Spende für das Albert-Schweitzer-Familienwerk in Diez

Die Leberecht-Stiftung unserer Zeitung unterstützt das Herti- und Willi-Buchholz-Haus in Diez mit 7500 Euro.

Diez. Die Skulptur, die im Garten des Herti- und Willi-Buchholz-Hauses in Diez steht, sagt ohne Worte das aus, was dort in der Schaumburger Straße angeboten wird. Die Hand, die sich schützend über ein sich anschießendes Kind formt, symbolisiert genau das, wofür die Gruppen des Albert-Schweitzer-Familienwerk Rheinland-Pfalz/Saarland da sind. „Wenn Kinder nicht das verlässliche Zuhause finden, das sie für ihre Entwicklung benötigen, ist es notwendig, dass andere Menschen diesen Kindern zuverlässig Schutz, Aufmerksamkeit und Zuwendung geben“, erläutert Thorsten Kunz, PR/Öffentlichkeitsarbeiter des Albert-Schweitzer-Familienwerkes aus Diez.

Am Montag reckten sich rund um diese Skulptur sehr viel Hände mit ausgestreckten Daumen in die Höhe. Diese Geste galt dem Leberecht-Beiratsmitglied Christina Anthes, die kurz vorher als Gast im Haus begrüßt wurde. Die Hände von Manuela Schettler, Monika und Melissa Grosser sowie einer ganzen Reihe von Kindern und Jugendlichen des Hauses wollten diese als „großes Dankeschön“ an die Leberecht-Stiftung in Frankfurt verstanden wissen. Die Stiftung hatte das Albert-Schweitzer-Familienwerk in den vergangenen zwei Jahren bei der dringend notwendigen Renovierung des Wohnzimmers im Herti- und Willi-Buchholz-Haus (Fußboden, Wände) sowie seiner Außenfassade (Abdichtung und neue Rollläden) mit insgesamt 7500 Euro unterstützt.

Langjährige Hilfsaktion

Die Leberecht-Stiftung macht sich für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche und ihre Eltern stark. Als eine der ältesten Hilfsaktionen deutscher Zeitungen blickt sie auf mehr als 60 Jahre ehrenamtliches Engagement hilfsbereiter Menschen zurück.

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Rheinland-Pfalz/Saarland ist



Daumen hoch für die Kinder und Jugendlichen: Manuela Schettler (rechts), Monika und Melissa Grosser (1. und 3. von links), Christina Anthes (vorn Mitte). **Foto: Kahl**

Mitglied im Verband der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke in Deutschland und wurde 1995 in Diez gegründet. Es ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller und selbstständiger freier Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Auf Basis des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) bietet es Kindern, Jugendlichen und deren Familien, die sich in schwierigen Lebenssitua-

tionen befinden, Förderung und konkrete Hilfen zu unabhängiger Lebensbewältigung, Selbstverwirk-

lichung und Gemeinschaftsfähigkeit. Die Jugendhilfeeinrichtung in Diez nahm 2001 den Betrieb auf. Hier befindet sich auch die Geschäfts- und Beratungsstelle des Trägervereins. Seit November 2010 unterhält der Verein eine Niederlassung in Horhausen am Herthasee. Seit Herbst 2011 bietet der Verein professionelle Familienhilfen über ein Team ambulanter Helfer direkt in Familien an. Neu ist darüber hinaus das Angebot der privaten Familienberatung, das ebenfalls von dafür geschulten und qualifizierten Diplompädagoginnen/-innen getragen wird. Insgesamt kümmern sich rund 45 Mitarbeiter um das Wohlergehen der ihnen anvertrauten Kinder und Familien. **rpk**



Kinder in Not
LEBERECHT-Stiftung

Shakespeare für alle Sinne

Zollhaus. „Shakespeare für alle Sinne“ heißt es am Sonntag, 4. Mai, 18 bis 20.15 Uhr, im Erkerzimmer des Kulturhauses Kreml in Zollhaus. Einzelne Teilnehmer des Literaturkreises, die sich intensiv mit je einem Werk aus dem Shakespeare-Hörspiel-Archiv beschäftigen, stellen dieses kurz vor, nennen Textpassagen, die ins Abendprogramm passen würden und begründen den Vorschlag. Ebenso kann es Vorschläge aus dem übrigen Werk Shakespeares (zum Beispiel Sonette) geben. Der Eintritt ist frei. **nnp**

Frühlingsmarkt: Straßen gesperrt

Hahnstätten. Wegen des Frühlingsmarktes des Werberinges Hahnstätten am Sonntag, 4. Mai, wird der Bereich des Breitenplatzes, Brückenstraße, Kirchgasse, Pitzgasse und Teile der Marktstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Aus diesem Grund kann die Bushaltestelle bei der Verbandsgemeindeverwaltung (Rathaus) in der Jahrstraße in beiden Richtungen nicht angefahren werden. An diesem Tag bestehen nur Zustiegmöglichkeiten bei den Haltestellen am ehemaligen Postamt in der Aarstraße und in Hahnstätten Süd (Rheinstraße).

Bürgerdialog mit der AfD in Diez

Diez. Zu einem Bürgerdialog lädt der Kreisverband Rhein-Lahn der Alternative für Deutschland (AfD) alle interessierten Bürger, Mitglieder, Förderer und Unterstützer für Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr im Restaurant Wasserweibchen, Wilhelmstraße 49. Im Mittelpunkt des Dialogs steht das Kreis- und Europawahlprogramm der Alternative für Deutschland (AfD). **nnp**

Walpurgisnacht mit BluesExpress

Zollhaus. Am 30. April ist der Kreml der Walpurgisnacht geweiht: Auf allen Etagen ist Platz zum Klönen, Tanzen, Lauschen, Staunen und Kaufen. Marktweiber und -kerle bieten im Kultursaal frische Ware feil, ab 21 Uhr lodert das Hexenfeuer weit in die Nacht hinaus. Berausende Getränke und Schlemmereien aller Art für den feisten Wams gibt's obendrein. Und die Band JS

BluesExpress lässt mit Songs unter anderem von Rory Gallagher, John Hiatt, Albert Collins, Alanis Morissette, Joss Stone, Tom Petty, Bryan Adams, Molly Hatchett, Susan Tedeschi, B. B. King etc. echtes Americana/Blues/Rock-Feeling im Kreml aufkommen. Hier mischt sich American Rootsmusic mit dampfendem Rock 'n' Roll und viel Blues zu einer hochgradig ansteckenden

Mischung, die voll in die Beine geht.

Viel Akustisches mischt sich hier mit elektrischen Klassikern zu einem unverwechselbaren Konzert. Die Bluesrockparty steigt ab etwa 21.30 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt zum Konzert kostet neun Euro, ermäßigt acht Euro. Reservierung unter ☎ (06430) 929724. **nnp**

Aushängeschild für die Schule

Engagierte Jugendliche des Sophie-Hedwig-Gymnasiums auf dem Weg zur Trainer-C-Lizenz

15 Schülerinnen und Schüler des Sophie-Hedwig-Gymnasiums absolvierten erfolgreich die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach und erklimmen so die erste Stufe zur Trainer-C-Lizenz.

Diez. Gerhard Lambertz betrachtet sie als ein „Aushängeschild der Schule“, für den Verband sind sie engagierte und motivierte Jugendliche, die dem „Fußball nicht verloren gehen“. Die jungen Leute, Mindestalter 15 Jahre, dürfen eigenständig Fußball-AGs anbieten und im Verein das Training der Jugendmannschaften leiten.

Mit dem Projekt Junior-Coach möchte der DFB jungen, engagierten, motivierten und fußballbegeisterten Schülerinnen und Schülern die Chance geben, frühzeitig gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und aus der Schülerrolle in den ebenso interessanten wie abwechslungsreichen Trainerjob hineinzuschnuppern. Neun Jungen und sechs Mädchen nahmen an der „Partnerschule des Sports“ die Herausforderung an und brachten als erste von zwei teilnehmenden Bildungsstätten im Be-



Als Junior-Coach engagiert für Jugendmannschaften: 15 Schülerinnen und Schüler absolvierten am Sophie-Hedwig-Gymnasium die Ausbildung für die Nachwuchsarbeit. **Foto: Westerweg**

reich des Fußballverbandes Rheinland das Seminar zum Abschluss. „Mit viel Engagement über den Unterricht hinaus“, freute sich Schulleiter Lambertz über den Erfolg. „In hohem Maße engagiert“, pflichtete Lehrer Alex Stahl bei. Nicht anders sah es FV-Vize Alois Stroh: „Freizeit wurde in eine vielseitige Ausbildung investiert.“

Mit T-Shirts als kleine Anerkennung bekommen die jungen Sportler, die sich zum Teil schon in ihren Vereinen den Jugendmannschaften widmen, Zertifikate für den Vollzeitlehrgang überreicht, die ihnen nach der Basisausbildung die nächsten Schritte ermöglichen. Gleich in den Herbstferien startet an der Sportschule Koblenz der

Kurs „Teamleiter Kinder“, als weiteres Modul folgt auf dem Weg zur C-Lizenz der „Teamleiter Jugend“.

Zur verstärkten Zusammenarbeit mit den Schulen gehört für den Fußballbund finanzielles Engagement. Der DFB übernimmt rund um den Junior-Coach die Kosten für Ausbildung, Unterbringung und Verpflegung. **bbw**